

Unsere Orientierung

Eine alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung richtet sich an junge und ältere Mitarbeiter/-innen.

Im Mittelpunkt steht die Frage: „Wie muss Arbeit gestaltet werden, damit ein gesundes und kompetentes Älterwerden in Beschäftigung möglich ist.“

Wichtig sind uns dabei die Gestaltung von

- ergonomischen Arbeitsplätzen und Arbeitsumgebungen, um Fehlbeanspruchungen zu reduzieren
- Arbeitsaufgaben und Bedingungen der Arbeitsorganisation unter den Aspekten Lernen und Gesund
- sozialer Unterstützung (Führung, Kollegialität), um Ressourcen bei den Beschäftigten zu stärken.
- Schichtplänen und Arbeitszeiten unter arbeitswissenschaftlichen Gesichtspunkten für eine menschengerechte Gestaltung der Arbeit
- Arbeits- und Leistungsbedingungen, die die Beschäftigungsfähigkeit nachhaltig sichern und Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf gewährleisten
- speziellen Regelungen für leistungsgewandelte Arbeitnehmer/-innen und entlastende Bedingungen für Arbeitnehmer/-innen, die langjährig unter stark belastenden Arbeitsbedingungen gearbeitet haben

Fachkräftesicherung und Demografie: siehe Personalentwicklung

Unsere Angebote

- Analyse betrieblicher Altersstrukturen und Daten zum Krankengeschehen
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- Job-Rotation demografieorientiert gestalten

Weitere Einblicke in unsere Arbeit

Projekte:

- » RebeKo
- » GekAI
- » BrainPA
- » ReDeeKo

→

Publikationen

- » **Gestaltungsleitfaden BrainPa**
- » **Broschüre BrainPA**
- » **Gestaltungsleitfaden GekAI**
- » **Broschüre GekAI**
- » Unser Beitrag in der Zeitschrift „**Gute Arbeit**“ – Artikel Anlauff/Hartwich „**Gesund bis zur Rente**“



Ansprechpartner



Wolfgang Anlauff

Telefon: +49 911 46 26 79-0
E-Mail: anlauff@ffw-nuernberg.de



Hans Dieter Hartwich

Telefon: +49 911 46 26 79-25
E-Mail: hartwich@ffw-nuernberg.de